Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der diser Narration supplicationis werden auch die ver-
sagten gefahrnen erörterung, Nemlich der Landtsfürst
abschied, item die geweigert Erbhuldigung, item die
Bayrischen Landtsfreyheiten, gleichwol mit vil ange-
hengten unerleidlichen calumnijs anziehen, mit obscure,
aber in instrumento der vermeintlich unerbotenen
Caution etwas noch besser und deutlicher vermeldet
Nemlich das Ihro Khaiserl. mit hinderung, die Huldigung
von seinen gutern idtzmals hinfuhren, so offt und vielfaltig
die von einer löblichen Landtschaft in Bayern begehrt
und gebeten werde, item ihro sego mit hingegen, wessen-
malb gewest, die Huldigung von seinen gutern so offt
hinfuhren, so offt und vielfaltig die von einer loblichen Land-
schaft begehrt, und das es von der Landtgüter wegen
dem Herzogen kommen werden, haben wessen und
wenden, denselben auch für seine Landtgüter Erb-
herren und Landtfürsten erkennen wöllen. Nun will
man dir erst den Khaiserl. seine Advocaten und fac-
tores allein umb der geliebten wahrheit willen fragen
ob diser erlassung oblatio und anerbietung, so all-
mahl mit handtgebenden treuen, an Ehrenth stadt
der Landtgüter wegen begehrt, dem Herzogen treu und